

Winkel nach r., bald sehr steil (unfahrbar) hinan bis *Schl. Frauheim* (r.), von hier wieder beinahe eben über eine bewaldete Hochebene den „Tannenriegel“, schliesslich mit sanftem Gefäll abwärts nach *Klein-Breitenfeld* und weiter zur 6 km *Strassentheilung*, hier geradeaus, (l. nach *Kirchbach—Kirchberg—Studenzen* s. R. 109; kurz vorher r. nach *Sajach*) quer über das Thal nach

7·5 **Wolfsberg** im Schwarzauthale (303 m; Gh. *Haindl*), hübsch gelegenes Dorf mit schönen Anlagen. Von hier Ausflug nö. auf das *Glojachalpl* (469 m) mit lohnender Fernsicht, ca. 1³/₄ St.

Am nö. Ende von *Wolfsberg* l. Fahrweg nach 2 km *Seibuttendorf* s. bei R. 109 und 42. —

Von *Wolfsberg* gleich bergan, über zwei Berg-
rücken (ca. 390 und 430 m), dann abwärts, wenig
fahrbar, nach

6·5 **Ungerdorf** im Sassthale (Wh.; l. nach *St. Stefan—Kirchberg a. d. R.*, r. nach *Weinburg* s. R. 54). — Weiter (s. auch R. 110) quer über das Sassthal, dann sofort sehr steil hinauf nach

1·5 **Jagerberg** (391 m; Gh. *Georg Paul, Hötzl*); — und wieder ziemlich steil abwärts in's Thal des *Ottersbaches* nach ca. 2 km *Pöllau*, hier l., (r. nach *St. Peter a. O.—Wittmannsdorf—Gosdorf* s. R. 110) wieder bergan und bergab nach

4·5 **Unterauersbach** (317 m). —

23·5

Von hier weiter bergig, schlechter Weg, nach 6 km *Gnas* an der R. 18, S. 100, sowie R. 23, S. 105.

60. Leibnitz—Gleinstätten—Wies—Eibiswald— Mahrenberg. 46·5 km.

(Bezirksstrasse 1. Classe; kürzester Weg zwischen Mittelsteier und Klagenfurt; für von Graz Kommende ist als weitere Abkürzung auch R. 1 zu empfehlen.)

km

0 **Leibnitz** (275 m; Fr.) s. S. 47 bei R. VIII. — Vom Hauptplatze n. durch die Grazer Strasse und eine Kastanienalle, nach ca. ³/₄ km l., (r. nach *Grottenhof—Wildon—Graz* s. S. 47) bis zum

1·5 **Wh. Forstner** in *Kaindorf*, (beliebter Ausflug der Leibnitzer), daselbst grosse Spinnfabrik.

Hier r. knapp am Ufer der *Lassnitz* nach 0·5 km *Grottenhof* (s. S. 47) und nach weiteren 2 km (B.-Ü.) zur *Reichs-*

1·5]

km
1.5

strasse nächst dem 33. km-Stein s. S. 46. — Von Grottenhof n. an *Ober-Tilmitsch* und *Schl. Eibisfeld* vorüber zum 7 km *Ziegelwirth*, s. S. 46. —

Nun über die *Lassnitz*, schlechte Brücke, in's *Sulmthal*, prächtige Landschaft (r. *Kreuzkogel*, l. oben *Schl. Seggau*), anfangs mittelmässige, dann immer bessere Strasse, sehr mässig steigend, am 3.5 km *Wh. Gschlösslmichl* (r.) vorbei,

kurz darauf r. Strasse, fort steigend, steinig über *Unter- und Ober-Jährling* nach 7.5 km *St. Nikolai* im *Sausal* (344 m; *Wh. Fleischer*), Dorf in reicher Weingegend;

dann im weiteren Thale eben und schön am l. Ufer der in grossen Windungen fliessenden *Sulm* nach

- 5 **Gross-Helmschuh** (278 m; *Wh. Tratenwirt, Webermichl*); hier am Beginne der Ortschaft r., (l. nach *Arnfels* s. R. 36) auf ziemlich guter Strasse durch das sich schluchtartig verengende *Sulmthal* nach 5 km *Fresing* (290 m; *Wh. Treiber*), von hier Besteigung des *Demmer-Kogels* (670 m), der höchsten Erhebung des *Sausal-Gebirges*, $\frac{5}{4}$ St.; schöne Aussicht über *Mittelsteiermark*. —

Ca. 1 km später l. über die *Sulm* wellig nach 2 km *Klein-Klein* an der Strecke *Maierhof—Gross-Klein*, s. unten. —

Weiter fast eben bis 4 km *Maierhof* (*Wh. Loibner l.*), schöner Ausblick auf die *Koralpe*,

0.5 km vor *Maierhof l.* hinab über die *Sulm* nach *Schl. Ottersbach*, dann hinan durch *Gross-Mantrach*, gute, leicht hügelige Strasse um den *Burgstallkogel*, weiter hinab an (r.) *Klein-Klein* vorüber — (knapp vorher, 3.5 km von der Abzweigung bei *Maierhof*, mündet l. die von *Fresing* hieherführende Strasse, s. oben) — und quer über das *Saggauthal* nach 4.5 km *Gross-Klein* (320 m), s. S. 121. R. 36. —

nun fort sehr mässig hügelig, zuletzt kurz bergauf nach

- 11.5 **Gleinstätten** (304 m; *Gh. Brand* im Orte, *Wh. Mosswitzer* an der Strasse l.); das Pfarrdorf bleibt l. (ca. 300 m vor dem Orte r. Abzweigung über *Preding—Pöls—Abtissendorf* s. R. 1); — fort-dauernd schöne Strasse, kaum merklich steigend, schöne Landschaftsbilder, bei *Graschach* scharfe Wendung nach l., zur 3.5 km *Strassentheilung*, hier geradeaus, (r. nach *Schwanberg—Deutschlandsberg—St. Florian—Preding* s. R. 87) bei einer Mühle über die schwarze *Sulm*, leicht steigend nach *Gasselsdorf* (323 m; *Wh.*), r. *Schl. Welsberg*, auf der Seite meist guter Fussweg, B.-Ü., l. Ortschaft *Pölfing* (*Kohlenbergbau*), bald darauf nach weiteren 3.5 km *Brunn* (*Fr.; Gh. Zafita*), *Kohlen-*

- werke; weiter leicht steigend, gewöhnlich etwas ausgefahrene Strasse im Thale der weissen Sulm nach
- 9.5 **Wies** (341 m; Fr.; Gh. *Stelzer, Heinisser, Klug*), Markt mit grossen Kohlenwerken, Glasfabrik, freistehende Kirche; r. auf einer Anhöhe *Schl. Burgstall*. — Am Ende des Ortes *Strassentheilung*, hier l. (r. zum *Bahnhofs*), mässig steigend, nicht gute Strasse an (r.) *Altenmarkt* vorbei, gleich darauf Vereinigung mit der r. vom Fr. kommenden Strasse, nun stramm steigend (umgekehrt Vorsicht!) durch Wald auf minder guter Strasse zur Höhe (ca. 400 m) nächst Wh. *Kowald* (31.5. km-Stein), dann nicht steil, doch Vorsicht erfordernd abwärts in's *Saggauthal*, endlich kurz eben am (r.) *Friedhof* vorbei (l. nach *Arnfels* s. R. 85) über den Bach nach (ziemlich steil hinauf, umgekehrt Vorsicht!)
- 5 **Eibiswald** (362 m; Gh. *Gensinger* l. unten, Gh. *Prenner*, Fleischer mitten im Orte r.), industriereicher Markt in schöner Lage, Eisen- und Stahlwerk der alpinen *Montan-Gesellschaft*, in der Nähe Kohlenbergwerke und Glasfabriken, *Schl.*, schöne Ausflüge. — Vom Marktplatze erst sanft abwärts, dann sehr schön, unmerklich steigend, nach einem steileren Stück kaum mehr fahrbar, in einsamer romantischer Gegend, ca. vom 39. km-Stein an steil, unfahrbar (schlechte Strasse, umgekehrt absitzen!) in Kehren aufwärts, ca. 30 Min. schieben, endlich kurz sanft bergan zur
- 7 **Höhe des Radelpasses** (670 m; kurz vorher einfaches Wh.); prachtvoller Blick auf *Mittelsteier* und die *Gebirge* jenseits der *Drau*; r. oben die Kirche *Hl. Drei Könige* (823 m). — Nun am 41. km vorbei erst schön abwärts, dann wellig, bis zum 43.5. km mit grosser Vorsicht fahrbar, einmal kurz bergauf, r. tief unten die Schlucht des *Radelbaches*, endlich vom Wh. *Schucker* (gegenüber eine Kapelle) steil in Kehren abwärts (lieber absitzen! bergauf $\frac{3}{4}$ St. schieben), in sd. Richtung Anblick des *Bacherngebirgszuges*, zur 5.5 km *Strassentheilung* nächst der *Ruine Mahrenberg*;

hier r. bergab zum *Radelbach*, über die Brücke, dann sanft bergan nach 1 km *Oberfeising* (358 m), an der *Reichsstrasse* (R. XI): *Mahrenberg—Unterdrauburg—Klagenfurt*; ca. 2 km w. von *Mahrenberg*. Wer *Mahrenberg* nicht berühren will, möge diesen Weg benutzen, um nach *Kärnten* zu gelangen.

km
39·5

l. wieder gut fahrbar an der *Ruine* und dem alten *Schl.* vorbei zur Reichsstrasse Marburg—Klagenfurt (R. XI), auf dieser l. noch ca. 1 km, erst sanft bergan, dann nach (leicht fallend durch den langgestreckten Ort)

7 **Mahrenberg** (371 m; Fr. jenseits der Drau) s. S. 62, R. XI. —

46·5

61. Leoben — Vordernberg — Eisenerz — Hieflau. 44 km.

(Bis vor Eisenerz Reichsstrasse, sehr interessante Partie.)

km

0 **Leoben** (532 m; Fr.) s. S. 13, R. III. — Vom Hauptplatze durch die Strasse neben Café Europa, dann etwas abwärts unter dem Stadthurm hindurch, über die Murbrücke, nun r. (*0. km-Stein*) in die Vordernbergerstrasse (l. nach St. Michael—Neumarkt—Klagenfurt s. R. III), bald B.-Ü., sanft steigend und fallend um einen Bergausläufer, Strasse gewöhnlich ausgefahren, hierauf eben bis

2·5 **Donawitz** (Fr.; Gh. *Morianz*), sehenswert die Eisenwerke der alpinen Montan-Gesellschaft (Besichtigung erfordert 2–3 Stunden, Anmeldung im Directionsgebäude). — Von hier meist steigend, nach Regen sehr schlechte Strasse, durch 3 km St. Peter-Freyenstein (610 m; Fr.; Gh. *Graf*); später r. oben die schön gelegene Kirche *Maria Freyenstein*; — weiter wieder mässiger steigend auf ziemlich guter Strasse, an *Gmeingrub* (Blechwalzwerk) vorbei nach (*9·4. km-Stein*)

7 **Trofalach** (659 m; Fr.; *Brauhaus Kammerer*, Gh. *Gold. Ochs*, *Webersdorfer*), Markt, Mittelpunkt lohnender Bergtouren (Reiting, Reichenstein, Hochthurm). r. *Schl. Mell.* Am sd. Ende des Ortes r. Hochofen des Fürsten Schwarzenberg. (r. durch den Rötzgraben über das Hieselegg nach Oberort s. S. 84 bei R. 7; l. nach Traboch s. S. 20 bei R. IV). — Durch den langen Markt, stetig steigend, gute Strasse durch 1·5 km Hafning (Fr.; Gh. *Fichtner*), schöner Garten im *Glöcklhof*, vom Erzherzog Johann angelegt; *Mauth*; — dann mehr steigend nach (B.-Ü.) *Friedauwerk* (Fr.), ein stärkerer Hügel, hierauf in engem Thale auf mittelguter Strasse immer steigend an (l.) *Fr. Vordernberg* und den Radwerken vorbei, zuletzt

9·5